

Rosenmaier: Archäologische Untersuchungen an der Schwarzenbach-Burg

Utl.: Land fördert Forschung mit 60.000,- Euro =

St. Pölten, (SPI) - Für eine archäologische Untersuchung der Schwarzenbach-Burg im Süden Niederösterreichs erhält die Marktgemeinde Schwarzenbach eine Landesförderung in der Höhe von 60.000,- Euro. "Seit dem Jahr 1992 gibt es rund um die Schwarzenbach-Burg archäologische Untersuchungen. In Schwarzenbach befand sich eine der größten stadtartigen Siedlungen der Kelten im Ostalpenraum. Im zweiten Jahrhundert vor Christus wurden dort die ausgeschmolzenen Eisenerze der Oberpullendorfer Bucht weiter verarbeitet. Mit der archäologischen Untersuchung der Burg soll nun das Forschungsprojekt fortgesetzt werden", freut sich der Wiener Neustädter SP-LAbg. Alfredo Rosenmaier über den Förderbeschluss des Landes.****

Die Siedlung war durch eine bis zu zehn Meter hohe Stadtmauer geschützt, die aus mit Erde und Steinen gefüllten Holzkästen zusammengefügt waren. An der Außenseite wurden mächtige Eichenstämme aufgestellt. Steinlagen in Trockenmauertechnik füllten die Zwischenräume aus, oben schloss eine Brustwehr aus Holz den Wall ab. "Seit 15 Jahren führt die Universität Wien bzw. das Vienna Institute for Archaeological Science (VIAS) archäologische Ausgrabungen durch. Neben der immer noch sichtbaren Befestigungsanlage wurden auch mehrere Wohnhäuser und Wirtschaftsgebäude untersucht", so Rosenmaier abschließend.

(Schluss) fa

Rückfragehinweis:

Landtagsklub der SPÖ NÖ
Mag. Andreas Fiala
Tel: 02742/9005 DW 12794
Handy: 0664 20 17 137
mailto:andreas.fiala@noel.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

241044 Aug 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060824_OTS0074